



Niederschrift

26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 01.12.2010
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	21:4530 Uhr (öffentlicher Teil)
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich- Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Frau Hella Drohla
Herr Jens Gruschka

anwesend ab 17:20 Uhr / TOP 7 /
Teilnahme bis 21:17 Uhr

Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold
Frau Dr. Gabriele Herzel
Herr Ralf Jäkel
Herr Peter Kaminski
Herr Rolf Kutzmutz

anwesend ab 17:10 Uhr TOP 5 /
Teilnahme bis 20:20 Uhr
Teilnahme bis 21:00 Uhr

Frau Birgit Müller
Frau Dr. Sigrid Müller
Frau Brigitte Oldenburg
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Herr Dr. Herbert Schlomm
Frau Dr. Karin Schröter
Frau Jana Schulze
Herr Stefan Wollenberg

Teilnahme bis 19:50 Uhr

anwesend ab 15:45 Uhr / TOP 2.7

Fraktion SPD

Herr Pete Heuer
Frau Heike Judacz

anwesend ab 16:16 Uhr / TOP 4
anwesend ab 16:00 Uhr / TOP 2.7 /
Teilnahme bis 21:10 Uhr

Herr Volker Klamke

anwesend ab 16:16 Uhr / TOP 4 /
Teilnahme bis 21:10 Uhr

Frau Hannelore Knoblich

anwesend ab 16:20 Uhr / TOP 4

Herr Harald Kümmel

anwesend ab 16:05 Uhr / TOP 2.7

Herr Till Meyer

anwesend ab 15:30 Uhr / TOP 2.5

Frau Anke Michalske-Acioglu

anwesend ab 15:50 Uhr / TOP 2.7 /
Teilnahme bis 20:40 Uhr

Frau Birgit Morgenroth

anwesend ab ca. 15:50 Uhr / TOP 2.7

Herr Dr. Ralf Otto

anwesend ab 16:47 Uhr / TOP 4

Herr Mike Schubert

anwesend ab 16:15 Uhr / TOP 4

Herr Claus Wartenberg

anwesend ab 16:40 Uhr / TOP 4

Herr Dr. Hagen Wegewitz
Frau Christina Wolf

anwesend ab 16:50 Uhr / TOP 5

Fraktion CDU/ANW

Herr Wolfgang Cornelius
Herr Hans-Wilhelm Dünn
Herr Horst Heinzel
Herr Peter Lehmann
Herr Klaus Rietz
Herr Peter Schultheiß

anwesend ab 15:40 Uhr / TOP 2.5
anwesend ab 15:40 Uhr / TOP 2.5
anwesend ab 15:45 Uhr / TOP 2.6
anwesend ab 15:43 Uhr / TOP 2.6
anwesend ab 15:15 Uhr / TOP 2.2

Fraktion Grüne/B90

Frau Saskia Hüneke
Herr Martin Kühn
Herr Andreas Menzel
Herr Peter Schüler

Fraktion FDP

Herr Stefan Becker
Frau Martina Engel-Fürstberger
Herr Björn Teuteberg

anwesend ab 15:45 Uhr / TOP 2.7
anwesend ab 15:05 Uhr / TOP 2.1
anwesend ab 15:05 Uhr / TOP 2.1

Gruppe BürgerBündnis

Frau Ute Bankwitz
Frau Jutta Busch
Herr Wolfhard Kirsch

anwesend ab 15:06 Uhr / TOP 2.1
Teilnahme bis 18:00 Uhr

Gruppe Die Andere

Herr Sven Brödnö
Frau Anja Heigl
Frau Anke Lehmann

Einzelstadtverordnete

Herr Marcel Guse

Teilnahme bis 19:20 Uhr

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp
Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller

Ortsvorsteher

Herr Ulf Mohr

anwesend ab 15:55 Uhr / TOP 2.7 /
Teilnahme bis 21:00 Uhr

Herr Stefan Gutschmidt

anwesend ab 15:15 Uhr / TOP 2.2 /
Teilnahme bis ca. 19:00 Uhr

Herr Jörg Jandke

anwesend ab 17:05 Uhr / Teilnahme bis
18:00 Uhr

Herr Dr. Wolfgang Grittner

Nicht anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Frau Anita Tack entschuldigt

Fraktion SPD

Frau Klara Geywitz entschuldigt

Frau Dr. Manja Orlowski entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Frau Maike Dencker entschuldigt

Herr Michael Schröder entschuldigt

Fraktion Grüne/B90

Herr Nils Naber nicht entschuldigt

Fraktion FDP

Frau Franziska Schneider nicht entschuldigt

Einzelstadtverordnete

Herr Brian Utting entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Hans Becker entschuldigt

Herr Dietmar Bendyk entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Uferweg am Griebnitzsee
Vorlage: 10/SVV/0898
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.2 Leitbilder zur Personalführung
Vorlage: 10/SVV/0925
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.3 Fertigstellung des Schulgartens der Zeppelin-Grundschule
Vorlage: 10/SVV/0972
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.4 Verwaltungshandeln zum Moratoriumsvorschlag Groß Glienicker See
Vorlage: 10/SVV/0973
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 2.5 Sanierung Neuendorfer Straße
Vorlage: 10/SVV/0986
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Ermäßigtes bzw. kostenloses Kita-Essen
Vorlage: 10/SVV/0959
Stadtverordneter Kühn, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.7 Förderung von Dachausbauten in Baudenkmalen durch begünstigende Steuerbescheide
Vorlage: 10/SVV/0998
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Zuwendungsverträge Kultur
Vorlage: 10/SVV/0999
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.9 Erhalt des Archivs
Vorlage: 10/SVV/1000
Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Flugrouten
Vorlage: 10/SVV/1001
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.11 Kaufhalle Schilfhof
Vorlage: 10/SVV/1002
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.12 Gefährdung für Fußgänger Auf dem Kiewitt
Vorlage: 10/SVV/1003
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 03. November 2010 und der Sitzung vom 08. November 2010/Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Bericht der Vorsitzenden des Migrantinnenbeirates
- 6 Behindertenbericht 2007 - 2009
- 7 Einwohnerfragestunde

- 8 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-
 - 8.1 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 20 "Am Obelisk" der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0837
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
 - 8.2 Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Rettungsdienstgebührensatzung)
Vorlage: 10/SVV/0843
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
 - 8.3 Abfallgebührensatzung 2011
Vorlage: 10/SVV/0867
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
 - 8.4 Straßenreinigungssatzung 2011
Vorlage: 10/SVV/0885
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
 - 8.5 Straßenreinigungsgebührensatzung 2011
Vorlage: 10/SVV/0886
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
 - 8.6 Bebauungsplan Nr. 129 "Erweiterung des Wissenschaftsparks Golm" Erweiterung des Geltungsbereichs, Fortführung unter dem Titel "Nördlich In der Feldmark", Anordnung der Baulandumlegung
Vorlage: 10/SVV/0888
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtverordnete
 - 9.1 Haustarif Schinkelhalle
Vorlage: 10/SVV/0346
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 - 9.2 Maßnahmenpaket für eine stadtteilverträgliche Babelsberger Livenacht
Vorlage: 10/SVV/0543
Gruppe Die Andere
 - 9.3 Ehrung von Otto Wiesner
Vorlage: 10/SVV/0618
Fraktion DIE LINKE, Gruppe Die Andere
 - 9.4 Übertragung der Entscheidungsbefugnisse über die Verwendung von Sachmitteln des Schulträgers auf die Schulen
Vorlage: 10/SVV/0629
Fraktionen SPD, CDU/ANW, FDP

- 9.5 Lebensmittelhygiene
Vorlage: 10/SVV/0642
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.6 Wiederherstellung und Sicherung der Gesundheitsgasse
Vorlage: 10/SVV/0708
Fraktion DIE LINKE
- 9.7 Abrechnung der Fördermittel für das Projekt Walhalla
Vorlage: 10/SVV/0712
Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP, Fraktion B90/Die Grünen
- 9.8 Verkehrsberuhigung Garde-Karree
Vorlage: 10/SVV/0718
Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis90/Die Grünen, FDP
- 9.9 Mauerradweg
Vorlage: 10/SVV/0722
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 9.10 Einrichtung eines "Erörterungs-Workshop" zu den Groß Glienicker Seeufer
Gutachten
Vorlage: 10/SVV/0723
- 9.11 Schiffbauergasse stärken/Schinkelhalle in die Ausschreibung integrieren
Vorlage: 10/SVV/0724
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.12 Verlust von Ufergrundstücken am Groß Glienicker See
Vorlage: 10/SVV/0725
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.13 Kosten "Uferlandschaft Groß Glienicker See"
Vorlage: 10/SVV/0726
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 9.14 Tiefbaumaßnahmen
Vorlage: 10/SVV/0727
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 9.15 Verhandlungen zur Entwicklung der Kaserne Krampnitz aufnehmen
Vorlage: 10/SVV/0729
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
- 9.16 Begrenzungszaun entlang der Stadtschlossbaustelle
Vorlage: 10/SVV/0730
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

- 9.17 Gesamtkosten Griebnitzsee
Vorlage: 10/SVV/0746
Fraktionen FDP, Bündnis 90/Die Grünen
- 9.18 Raum für alle 'Shared Space' für die Friedrich-Ebert-Straße
Vorlage: 10/SVV/0748
Fraktion FDP
- 9.19 Kostenloses Schulessen
Vorlage: 10/SVV/0778
Fraktion DIE LINKE
- 9.20 Essensversorgung
Vorlage: 10/SVV/0829
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.21 Ermäßigtes bzw. kostenfreies Schulessen für die sogenannte "Werkstufe" der Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt
Vorlage: 10/SVV/0863
Fraktionen SPD, FDP
- 9.22 Benennung einer Straße nach Bärbel Bohley
Vorlage: 10/SVV/0820
Fraktion CDU/ANW, Fraktion B90/Die Grünen, Fraktion FDP
- 9.23 Konzessionsverträge Strom der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0826
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.24 Öffentliche Ufergrundstücke
Vorlage: 10/SVV/0827
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 9.25 Kündigung der städtischen Pachtverträge am Groß Glienicker Seeufer
Vorlage: 10/SVV/0830
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.26 Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan zum Vorhaben "Drewitz-Park"
Vorlage: 10/SVV/0856
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD
- 9.27 Fluglärm BBI
Vorlage: 10/SVV/0858
Fraktion CDU/ANW
- 9.28 Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss Gesundheit und Soziales
Vorlage: 10/SVV/0862
Gruppe Die Andere

- 9.29 Neuberufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Kultur
Vorlage: 10/SVV/0868
Gruppe Die Andere
- 9.30 Graffiti LSH
Vorlage: 10/SVV/0866
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 9.31 Notwendige Maßnahmen zur Verbesserung der Baumpflege in Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0870
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.32 Mehr Mülleimer für Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0871
Fraktionen FDP
- 9.33 Konzeption zur Entwicklung des ländlichen Raumes
Vorlage: 10/SVV/0874
Fraktion DIE LINKE
- 9.34 Verantwortlichkeit für Fehlplanung Radweg Forststraße
Vorlage: 10/SVV/0875
Fraktion DIE LINKE
- 9.35 Gedenkstele für das Wirken der Trümmerfrauen
Vorlage: 10/SVV/0876
Fraktion DIE LINKE
- 9.36 Anliegen von Potsdamer Flüchtlingen
Vorlage: 10/SVV/0877
Fraktion DIE LINKE
- 9.37 Intensivierung der Kommunalen Kriminalitätsverhütung
Vorlage: 10/SVV/0878
Fraktion DIE LINKE
- 9.38 Turnerhalle
Vorlage: 10/SVV/0919
Fraktionen DIE LINKE, SPD, FDP
- 10 Anträge
- 10.1 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen nach
§ 8 Nr.4 der Haushaltssatzung 2010
Vorlage: 10/SVV/0817
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 10.2 Besetzung des Aufsichtsrates der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH
Vorlage: 10/SVV/0839
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

- 10.3 Teilung Sago-Gelände
Vorlage: 10/SVV/0927
Fraktion DIE LINKE
- 10.4 Prioritäten Radwegenetz
Vorlage: 10/SVV/0928
Fraktion DIE LINKE
- 10.5 Poststelle in der Waldstadt
Vorlage: 10/SVV/0929
Fraktion DIE LINKE
- 10.6 Schulentwicklungsplanung überarbeiten - Gesamtschulen stärken
Vorlage: 10/SVV/0930
Fraktion DIE LINKE
- 10.7 Personalausstattung prüfen
Vorlage: 10/SVV/0932
Fraktion DIE LINKE
- 10.8 Namensgebung Potsdamer Schulen
Vorlage: 10/SVV/0923
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 10.9 Straßenbenennung in 14469 Potsdam - "Zum Exerzierhaus"
Vorlage: 10/SVV/0935
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.10 Straßenbenennung in 14469 Potsdam - "Bienenwinkel"
Vorlage: 10/SVV/0936
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.11 Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. SAN-P 13 "Havelufer/Alte Fahrt"
Vorlage: 10/SVV/0937
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 10.12 Bebauungsplan Nr. 125 "Uferzone Griebnitzsee" Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Änderung des Geltungsbereiches
Vorlage: 10/SVV/0939
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 10.13 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 125 "Uferzone Griebnitzsee"
Vorlage: 10/SVV/0940
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 10.14 Gemeinsame Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB XII
Vorlage: 10/SVV/0942
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

- 10.15 Stadtentwicklungskonzept Gewerbe (STEK Gewerbe)
Vorlage: 10/SVV/0952
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 10.16 Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen für
Kindertagesbetreuung im Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 10/SVV/0957
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 10.17 Bebauungsplan Nr. 20 "Am Obelisk" Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 10/SVV/0961
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 10.18 Kreditaufnahme des KIS gemäß Wirtschaftsplan 2010
Vorlage: 10/SVV/0962
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice
- 10.19 Anglersiedlung Kanalbrücke
Vorlage: 10/SVV/0963
Fraktion DIE LINKE
- 10.20 Entscheidung zur Turnerhalle
Vorlage: 10/SVV/0964
Fraktion DIE LINKE
- 10.21 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier:
Prioritätenfestlegung 2011/2012
Vorlage: 10/SVV/0968
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 10.22 Bushaltestelle Michendorfer Chaussee
Vorlage: 10/SVV/0948
Fraktion SPD
- 10.23 Verkehrssituation Friedrich-Engels-Straße
Vorlage: 10/SVV/0949
Fraktion SPD
- 10.24 Zentrale Vergabestelle
Vorlage: 10/SVV/0953
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 10.25 Stiftung Potsdam Museum
Vorlage: 10/SVV/0954
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW
- 10.26 Mauerrest Bertinistraße
Vorlage: 10/SVV/0955
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP

- 10.27 Infrastrukturfolgekostenbeiträge erheben
Vorlage: 10/SVV/0956
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 10.28 Mischwasserkanalisation
Vorlage: 10/SVV/0958
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 10.29 Straßenabwassereinleitungen
Vorlage: 10/SVV/0960
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 10.30 Sachkundiger Einwohner im Ausschuss Gesundheit und Soziales
Vorlage: 10/SVV/0966
Fraktion CDU/ANW
- 10.31 Neubesetzung Sachkundiger Einwohner im Finanzausschuss
Vorlage: 10/SVV/0983
Fraktion FDP
- 10.32 Werbesatzung
Vorlage: 10/SVV/0969
Fraktion CDU/ANW
- 10.33 Radwegebau im Norden der LHP
Vorlage: 10/SVV/0970
Fraktion SPD, CDU/ANW
- 10.34 Öffnung der Linksabbiegespur Lange Brücke
Vorlage: 10/SVV/0971
Fraktion DIE LINKE
- 10.35 Busanbindung zum Universitätsstandort Golm
Vorlage: 10/SVV/0974
Gruppe Die Andere
- 10.36 Instandsetzung Reiherbergstraße
Vorlage: 10/SVV/0975
Fraktion CDU/ANW
- 10.37 Grenzturm Bertinistraße
Vorlage: 10/SVV/0977
Fraktionen FDP, Bündnis 90/Die Grünen
- 10.38 Ausschreibungsverfahren verbindlicher und transparenter gestalten
Vorlage: 10/SVV/0979
Fraktion FDP

- 10.39 Wettbewerb Beplanung Havelufer
Vorlage: 10/SVV/0981
Fraktionen FDP, Bündnis 90/Die Grünen
- 10.40 Haushaltskonsolidierung fortsetzen
Vorlage: 10/SVV/0982
Fraktion FDP
- 10.41 Turnhalle Schule am Griebnitzsee (33)
Vorlage: 10/SVV/0984
Fraktion DIE LINKE
- 10.42 Dienstaufsichtsbeschwerde des Stadtverordneten Menzel gegen den
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam vom 06.09.2010
Vorlage: 10/SVV/0985
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 10.43 Entsendung eines Vertreters der Landeshauptstadt Potsdam sowie eines
Stellvertreters in die Fluglärmkommission für den Verkehrsflughafen Berlin-
Schönefeld
Vorlage: 10/SVV/0987
Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
- 10.44 Mitteilungsvorlage - Integrationsmonitoring der Landeshauptstadt Potsdam -
Bericht 2010
Vorlage: 10/SVV/0945
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
- 10.45 Mitteilungsvorlage - Entwicklungskonzept zur Stärkung des
Branchenkompetenzfeldes Medien mit dem räumlichen Schwerpunkt Medienstadt
Babelsberg und Schwerpunkte der Umsetzung dieses Konzepts durch die
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0946
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 10.46 Mitteilungsvorlage - Entwicklungskonzept zur Stärkung des
Branchenkompetenzfeldes Biotechnologie / Life Science mit dem räumlichen
Schwerpunkt Wissenschaftspark Potsdam-Golm und die Schwerpunkte der
Umsetzung durch die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0947
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 11 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 11.1 Beschlusskontrolle
gemäß Beschluss: 09/SVV/0951 und 09/SVV/0955
- 11.1.1 Beschlusskontrolle
Vorlage: 10/SVV/0997
Oberbürgermeister

- 11.2 Prüfung - Saisonaler Tiefenspeicher für das Heizkraftwerk Potsdam-Süd
gemäß Beschluss: 10/SVV/0084
- 11.2.1 Saisonaler Tiefenspeicher für HKW Potsdam-Süd
Vorlage: 10/SVV/0991
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 11.3 Prüfergebnis - einseitige Sperrung der Humboldtbrücke auszuschließen
gemäß Beschluss: 10/SVV/0146
- 11.3.1 Keine Sperrung Humboldt-Brücke
Vorlage: 10/SVV/1012
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 11.4 LKW-Führungskonzept ist in fortgeschriebener Fassung vorzulegen
gemäß Beschluss: 10/SVV/0259
- 11.5 Bericht über die Minimierung des nächtlichen LKW-Durchgangsverkehrs
gemäß Beschluss: 10/SVV/0428
- 11.5.1 Minimierung des nächtliche Lkw-Durchgangsverkehrs
Vorlage: 10/SVV/1008
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 11.6 Bürgerkredit
gemäß Beschluss: 10/SVV/0349
- 11.6.1 Bürgerkredit, Bürgerfonds und kommunale Anleihen
Vorlage: 10/SVV/1004
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 11.7 Landesprogramm "Arbeit für Brandenburg"
hier Einführung von Stellen
gemäß Beschluss: 10/SVV/0524
- 11.7.1 Umsetzung des Landesprogramms "Arbeit für Brandenburg"
Vorlage: 10/SVV/1006
Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
- 11.8 Vorlage des B-Planes Griebnitzsee bis zum Dezember 2010
gemäß Beschluss: 10/SVV/0617
- 11.9 Konzeption für die Veröffentlichung der Gehälter von Geschäftsführern städtischer
Unternehmen
gemäß Beschluss: 10/SVV/0753
- 11.9.1 Planung/Konzeption - Schaffung der Voraussetzungen zur Veröffentlichung der
Gehälter von Geschäftsführern städtischer Beteiligungen
Vorlage: 10/SVV/1009
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

- 11.10 Bericht zur Umsetzung des Projektes "Die klingende Grundschule"
gemäß Beschluss: 10/SVV/0632
- 11.10.1 "Die klingende Grundschule"
Vorlage: 10/SVV/1010
Oberbürgermeister, FB Musikschule
- 11.11 Konzept zur Bürgerbeteiligung Gartenstadt Drewitz
gemäß Beschluss: 10/SVV/0879 und 09/SVV/1057
- 11.11.1 Gartenstadt Drewitz, Zwischenbericht zum Stand des Umsetzungskonzeptes
Vorlage: 10/SVV/0992
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 11.12 Alternativen für den Sportunterricht für Schuler der Grundschule am Griebnitzsee
gemäß Beschluss: 10/SVV/0809
- 11.13 Prüfbericht - Hubschrauberlandungen Heinrich-Mann-Allee
gemäß Beschluss: 10/SVV/0918
- 11.14 Bericht über die Vergabe von Leistungen an kleine und mittlere Betriebe in der
Region
gemäß Beschluss: 10/SVV/0423
- 11.14.1 Vergabe von Leistungen an kleinere und mittlere Betriebe in der Region
Vorlage: 10/SVV/1011
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bauen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird vom Vorsitzenden Herrn Schüler eröffnet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Uferweg am Griebnitzsee

Vorlage: 10/SVV/0898

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.2 Leitbilder zur Personalführung

Vorlage: 10/SVV/0925

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.3 Fertigstellung des Schulgartens der Zeppelin-Grundschule

Vorlage: 10/SVV/0972

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet. Bezüglich der Beantwortung von Nachfragen bietet die Beigeordnete Detailinformationen im Fachausschuss für Bildung und Sport an.

Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.4 Verwaltungshandeln zum Moratoriumsvorschlag Groß Glienicker See

Vorlage: 10/SVV/0973

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.5 Sanierung Neuendorfer Straße

Vorlage: 10/SVV/0986

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.6 Ermäßigtes bzw. kostenloses Kita-Essen

Vorlage: 10/SVV/0959

Stadtverordneter Kühn, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.7 Förderung von Dachausbauten in Baudenkmalen durch begünstigende Steuerbescheide

Vorlage: 10/SVV/0998

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE ist die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die nachfolgend aufgeführten Fragen sind gemäß § 13 Punkt 1. der Geschäftsordnung schriftlich vom Oberbürgermeister bis zum 08.12.2010 zu beantworten.

zu 2.8 Zuwendungsverträge Kultur

Vorlage: 10/SVV/0999

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

zu 2.9 Erhalt des Archivs

Vorlage: 10/SVV/1000

Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE

zu 2.10 Flugrouten

Vorlage: 10/SVV/1001

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

zu 2.11 Kaufhalle Schilfhof

Vorlage: 10/SVV/1002

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

zu 2.12 Gefährdung für Fußgänger Auf dem Kiewitt

Vorlage: 10/SVV/1003

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 03. November 2010 und der Sitzung vom 08. November 2010/Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 42 anwesend, das sind 73,7 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift des öffentlichen Teils der 24. Sitzung

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise und Einwendungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 03. November 2010 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Niederschrift der 25. (außerordentlichen) Sitzung

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise und Einwendungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 25. (außerordentlichen) Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 08. November 2010 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen** sind:

Tagesordnungspunkt 8.4, betr.: Straßenreinigungssatzung 2011, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Ordnung und Sicherheit, **DS 10/SVV/0885** (Behandlung in der StVV am 15.12.2010),

Tagesordnungspunkt 8.5, betr.: Straßenreinigungsgebührensatzung 2011, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Ordnung und Sicherheit, **DS 10/SVV/0886**, (Behandlung in der StVV 15.12.2010),

Tagesordnungspunkt 9.2, betr.: Maßnahmenpaket für eine stadtteilverträgliche Babelsberger Livenacht, Antrag der Gruppe Die Andere, **DS 10/SVV/0543**

Tagesordnungspunkt 9.3, betr.: Ehrung von Otto Wiesner, Antrag der Fraktion DIE LINKE und der Gruppe Die Andere, **DS 10/SVV/0618** (zurückgestellt wegen fehlendem Votum des Ausschusses für Kultur),

Tagesordnungspunkt 9.4, betr.: Übertragung der Entscheidungsbefugnisse über die Verwendung von Sachmitteln des Schulträgers auf die Schulen, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW und FDP, **DS 10/SVV/0629**, (zurückgestellt wegen fehlendem Votum des Ausschusses für Bildung und Sport),

Tagesordnungspunkt 9.5, betr.: Lebensmittelhygiene, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0642** (zurückgestellt wegen fehlendem Votum der Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Gesundheit und Soziales),

Tagesordnungspunkt 9.10, betr.: Einrichtung eines "Erörterungs-Workshop" zu den Groß Glienicker Seeufer Gutachten, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0723**, neue Fassung vom 02.11.2010 (im Hauptausschuss zurückgestellt; die Behandlung soll nach Abschluss des Moratoriums erfolgen),

Tagesordnungspunkt 9.13, betr.: Kosten "Uferlandschaft Groß Glienicker See", Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP, **DS 10/SVV/0726**, neue Fassung vom 02.11.2010 (im Hauptausschuss zurückgestellt; die Behandlung soll nach Abschluss des Moratoriums erfolgen),

Tagesordnungspunkt 9.14, betr.: Tiefbaumaßnahmen, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP, **DS 10/SVV/0727**(lt. Antragstellerinnen zurückgestellt),

Tagesordnungspunkt 9.19, betr.: Kostenloses Schulesen., Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 10/SVV/0778** (zurückgestellt wegen fehlender Voten der Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen; Beratung mit Haushalt 2011),

Tagesordnungspunkt 9.20, betr.: Essensversorgung, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0829** (zurückgestellt wegen fehlender Voten der Ausschüsse für Gesundheit und Soziales sowie für Finanzen und des Jugendhilfeausschusses; Beratung mit Haushalt 2011),

Tagesordnungspunkt 9.21, betr.: Ermäßigtes bzw. kostenfreies Schulesen für die so genannte "Werkstufe" der Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt, Antrag der Fraktionen SPD und FDP, **DS 10/SVV/0863** (zurückgestellt wegen fehlender Voten der Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen; Beratung mit Haushalt 2011),

Tagesordnungspunkt 9.23, betr.: Konzessionsverträge Strom der Landeshauptstadt Potsdam. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. **DS 10/SVV/0826** (zurückgestellt wegen fehlender Voten des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie des Hauptausschusses),

Tagesordnungspunkt 9.25, betr.: Kündigung der städtischen Pachtverträge am Groß Glienicker Seeufer, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **DS 10/SVV/0830** (im Hauptausschuss zurückgestellt, die Behandlung soll nach Abschluss des Moratoriums erfolgen),

Tagesordnungspunkt 9.27, betr.: Fluglärm BBI, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 10/SVV/0858** (zurückgestellt wegen fehlendem Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung),

Tagesordnungspunkt 9.30, betr.: Graffiti LSH, Antrag der Fraktionen SPD und CDU/ANW, **DS 10/SVV/0866** (zurückgestellt wegen fehlendem Votum des Ausschusses für Bildung und Sport),

Tagesordnungspunkt 9.33, betr.: Konzeption zur Entwicklung des ländlichen Raumes, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 10/SVV/0874** (zurückgestellt, da die Antragstellerin den Beschlussvorschlag präzisieren will),

Tagesordnungspunkt 9.36, betr.: Anliegen von Potsdamer Flüchtlingen, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 10/SVV/0877** (zurückgestellt wegen fehlendem Votum des Ausschusses für Gesundheit und Soziales),

Tagesordnungspunkt 9.37, betr.: Intensivierung der Kommunalen Kriminalitätsverhütung, Antrag der Fraktion DIE LINKE. **DS 10/SVV/0878** (zurückgestellt wegen fehlendem Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung),

Tagesordnungspunkt 10.2, betr.: Besetzung des Aufsichtsrates der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, **DS 10/SVV/0839** (zurückgestellt weil rechtliche Klärung nötig ist).

Trotz fehlendem Votum des Ausschusses für Finanzen soll der Tagesordnungspunkt 9.11, betr.: Schiffbauergasse stärken/Schinkelhalle, in die Ausschreibung integrieren, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0724**, behandelt werden.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Den Stadtverordneten wurde weiterhin die schriftliche Übersicht der Tagesordnungspunkte ausgereicht, die **von den Antragstellern zurückgezogen oder die durch Verwaltungshandeln erledigt sind:**

Tagesordnungspunkt 9.12, betr.: Verlust von Ufergrundstücken am Groß Glienicker See, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0725** (die Vorlage wurde zurückgezogen),

Tagesordnungspunkt 9.24. betr.: Öffentliche Ufergrundstücke, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD, **DS 10/SVV/0827** (diese Vorlage hat sich durch **Verwaltungshandeln erledigt**).

Trotz Ankündigung im Hauptausschuss, die Vorlage zurückzuziehen, soll weiterhin im Geschäftsgang bleiben:

Tagesordnungspunkt 9.17, betr.: Gesamtkosten Griebnitzsee, Antrag der Fraktionen FDP und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0746** (It. Information der Antragsteller im Ältestenrat soll diese DS zusammen mit dem TOP 10.12, DS 10/SVV/0939, in den Ausschüssen für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen behandelt werden).

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Anträge auf Rederecht:

Zum Tagesordnungspunkt 9.26, betr.: Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan zum Vorhaben „Drewitz-Park“, Antrag der Fraktionen CDU/ANW und SPD, **DS 10/SVV/0856**, haben Herr Dr. Naumann namens der Bürgerinitiative Kirchsteigfeld/Drewitz und Herr Bruhn von Bruhn und Böhm im Auftrag des Dachverbandes, des BDB (Bundesverband Deutscher Baustoff-Fachhandel e. V.), das Rederecht beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Anträgen auf Rederecht **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Diese Anträge auf Rederecht zum TOP 9.26 werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Tagesordnungspunkt 9.26 nach der Einwohnerfragestunde aufzurufen, da sich die zweite Einwohnerfrage auch auf das Thema „Drewitz-Park“ bezieht.

Abstimmung:

Diese Empfehlung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Zum Tagesordnungspunkt 10.41, betr.: Turnhalle Schule am Griebnitzsee (33), Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 10/SVV/0984**, hat die Fraktion DIE LINKE Rederecht für Herrn Christian Lohoff beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Antrag auf Rederecht **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Diesem Antrag auf Rederecht wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, diesen Tagesordnungspunkt **in der heutigen Sitzung zu behandeln**, da dringender Handlungsbedarf bestehe und die Eltern bereits die Kommunal- und Schulaufsicht eingeschaltet haben. Die DS 10/SVV/0984 soll **zu Beginn der neuen Anträge** aufgerufen werden.

Abstimmung:

Diese Verfahrensweise wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen:

Der **Ältestenrat empfiehlt**, die Tagesordnungspunkte 9.11, betr.: Schiffbauergasse stärken/Schinkelhalle in die Ausschreibung integrieren, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0724**, und 9.1, betr.: Haustarif Schinkelhalle, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0346**, **zusammen zu behandeln**.

Abstimmung:

Diese Änderung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Im Weiteren **empfiehlt der Ältestenrat**, die Tagesordnungspunkte 9.38, betr.: Turnerhalle, Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und FDP, **DS 10/SVV/0919**, und 10.20, betr.: Entscheidung zur Turnerhalle, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 10/SVV/0964**, **zusammen zu behandeln**.

Abstimmung:

Die Empfehlung des Ältestenrates wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler gibt bekannt, dass die Sitzung um 17:00 Uhr unterbrochen wird, damit alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung dem Anzünden des Lichtes am Chanukka-Leuchter (vor dem Stadthaus) beiwohnen können.

Um 17:15 Uhr wird die Sitzung mit der Einwohnerfragestunde fortgesetzt und anschließend der TOP 9.26 aufgerufen.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte in die Konsensliste aufzunehmen:

Tagesordnungspunkt 10.11, betr.: Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. SAN-P 13 "Havelufer/Alte Fahrt", Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, **DS 10/SVV/0937**,
überweisen

in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 10.12, betr.: Bebauungsplan Nr. 125 "Uferzone Griebnitzsee" Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Änderung des Geltungsbereiches, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 10/SVV/0939**,
überweisen

in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 10.13, betr.: Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 125 "Uferzone Griebnitzsee", Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 10/SVV/0940**,
überweisen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 10.15, betr.: Stadtentwicklungskonzept Gewerbe (STEK Gewerbe), Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Wirtschaftsförderung, **DS 10/SVV/0952**,
überweisen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Finanzen und in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 10.17, betr.: Bebauungsplan Nr. 20 "Am Obelisk" Beschluss zur öffentlichen Auslegung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 10/SVV/0961**,
überweisen
in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 10.21, betr.: Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2011/2012, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 10/SVV/0968**,
überweisen
in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen
sowie in den Hauptausschuss und in die Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 10.27, betr.: Infrastrukturfolgekostenbeiträge erheben, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0956**,
überweisen
in die Ausschüsse für Finanzen
sowie für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 10.28, betr.: Mischwasserkanalisation, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0958**,
überweisen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 10.29, betr.: Straßenabwassereinleitungen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0960**,
überweisen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 10.32, betr.: Werbesatzung, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 10/SVV/0969**,
überweisen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 10.33, betr.: Radwegebau im Norden der LHP, Antrag der Fraktionen SPD und CDU/ANW, **DS 10/SVV/0970**,
überweisen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Finanzen
und in die Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 10.38, betr.: Ausschreibungsverfahren verbindlicher und transparenter gestalten, Antrag der Fraktion FDP, **DS 10/SVV/0979**,
überweisen
in den Hauptausschuss

Mitteilungsvorlagen:

Tagesordnungspunkt 10.44, betr.: Integrationsmonitoring der Landeshauptstadt Potsdam - Bericht 2010, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt, **DS 10/SVV/0945**,

**überweisen
in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales
sowie in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 10.45, betr.: Entwicklungskonzept zur Stärkung des Branchenkompetenzfeldes Medien mit dem räumlichen Schwerpunkt Medienstadt Babelsberg und Schwerpunkte der Umsetzung dieses Konzepts durch die Landeshauptstadt Potsdam, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Bereich Wirtschaftsförderung, **DS 10/SVV/0946**,

**überweisen
in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 10.46, betr.: Entwicklungskonzept zur Stärkung des Branchenkompetenzfeldes Biotechnologie / Life Science mit dem räumlichen Schwerpunkt Wissenschaftspark Potsdam-Golm und die Schwerpunkte der Umsetzung durch die Landeshauptstadt Potsdam, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Bereich Wirtschaftsförderung, **DS 10/SVV/0947**,

**überweisen
in den Hauptausschuss
und in den Ortsbeirat Golm**

Tagesordnungspunkt 11.1.1, betr.: Beschlusskontrolle, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, **DS 10/SVV/0997**,

**überweisen
in den Hauptausschuss**

Gegen den **Geschäftsordnungsantrag** des Stadtverordneten Kümmel, Fraktion SPD, die o. g. Vorlage ebenfalls **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** zu überweisen, werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnungspunkt 11.7.1, betr.: Umsetzung des Landesprogramms "Arbeit für Brandenburg", Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz, **DS 10/SVV/1006**,

**überweisen
in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales**

Tagesordnungspunkt 11.9.1, betr.: Planung/Konzeption - Schaffung der Voraussetzungen zur Veröffentlichung der Gehälter von Geschäftsführern städtischer Beteiligungen, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, **DS 10/SVV/1009**,

**überweisen
in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 11.11.1, betr.: Gartenstadt Drewitz, Zwischenbericht zum Stand des Umsetzungskonzeptes, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, **DS 10/SVV/0992**,

**überweisen
in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 11.14.1, betr.: Vergabe von Leistungen an kleinere und mittlere Betriebe in der Region, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsstelle Bauen, DS 10/SVV/1011,

**überweisen
in den Rechnungsprüfungsausschuss**

Abstimmung:

Die **Konsensliste** und damit die **Überweisung der oben aufgeführten Vorlagen in die Ausschüsse sowie in die Ortsbeiräte** wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die **Tagesordnung** des öffentlichen Teils der 24. Sitzung wird mit den o. g . Änderungen **mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt bekannt, dass das Jugendhaus Oase vor dem Plenarsaal wie in jedem Jahr Stollen verkauft.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs berichtet über folgende Themenschwerpunkte:

- Klausurtagung am 02.12.2010 im Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung zum integrierten Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Potsdam,
- Situation der kreisfreien Städte in Brandenburg; Gewerbesteuer, Finanz-Ausgleichsgesetz.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf Herr Jakobs die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

Der in der Diskussion gehaltenen Redebeitrag des Stadtverordneten Schultheiß, Fraktion CDU/ANW, ist entsprechend dem Antrag der Gruppe Die Andere *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 5 Bericht der Vorsitzenden des Migrantenbeirates

Die Vorsitzende des Migrantenbeirates Frau Schummel berichtet über die Aktivitäten des Migrantenbeirates im Jahr 2010 mit den Schwerpunkten

- Landespolitische Intensionen
- Kommunalpolitische Aktivitäten
- Angelegenheiten im Bereich Asylbewerber
- Öffentlichkeitsarbeit,

und benennt sowohl Erfolge als auch Probleme. Sie bedankt sich bei allen Mitarbeitern der Verwaltung und den Fraktionen für die Unterstützung.

Von 16:55 Uhr bis 17:20 Uhr wird die Sitzung unterbrochen, um den Mitgliedern der Stadtverordneten die Gelegenheit einzuräumen, dem Anzünden des Lichtes am Chanukka-Leuchter beizuwohnen.

Danach wird entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung die Einwohnerfragestunde und anschließend der Tagesordnungspunkt 9.26, DS 10/SVV/0856, betr.: „Drewitz-Park“ aufgerufen:

zu 7 Einwohnerfragestunde

Die **1. Frage, betr.: Groß Glienicker Seeufer**, wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die **2. Frage, betr. „Drewitz-Park“**, wird ebenfalls vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 9.26 Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan zum Vorhaben "Drewitz-Park" Vorlage: 10/SVV/0856

Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält der Sprecher der **Bürgerinitiative Kirchsteigfeld/Drewitz** das **Rederecht**. Herr Dr. Naumann äußert Bedenken von Bewohnern des Kirchsteigfeldes und des Wohngebietes Drewitz zum Projekt, unter anderem bezüglich der Einschränkung der Wohnqualität, der verkehrlichen Auswirkungen, der unzureichenden Berücksichtigung der Argumente der Bürgerinitiative und trägt Forderungen zum weitestgehenden Erhalt der Waldfläche sowie zur Einbeziehung der Anwohnerinnen und Anwohner in Form einer Bürgerbefragung bzw. Stadtteilkonferenz im Kirchsteigfeld vor.

Anschließend erhält Herr Kapella das **Rederecht**, der im Auftrag des **Dachverbandes des BDB (Bundesverband Deutscher Baustoff-Fachhandel e. V.)** von Bruhn und Böhm im Zusammenhang mit dem Vorhaben „Drewitz-Park“ auf Schwerpunkte aufmerksam macht wie Überschneidung in vielfältigen Produktsortimenten, einen weiteren Prozess der Verdrängung, da ein „vorhandener gesättigter Markt“ existiere, Planungs- und Investitionsunsicherheit für die ansässigen Unternehmen, was mit Auswirkungen auf den Erhalt und die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen verbunden sei und er hinterfragt, welche öffentlich-rechtliche Notwendigkeit seitens der Verwaltung für das Vorhaben gesehen werde.

Auf Grund des öffentlichen Interesses der zu diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teilnehmenden Gäste trägt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung anschließend die Voten Fachausschüsse vor, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen“ schriftlich vorliegen.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung hat den Änderungsanträgen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD mit folgenden Änderungen und Ergänzungen zugestimmt:

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ~~zur Vorbereitung eines B-Plan-Aufstellungsbeschlusses~~ **vor einer weiteren Verfolgung des Vorhabens „Drewitz-Park“** eine mögliche Zielsetzung und Grenzziehung gutachterlich entwickeln zu lassen. Untersucht werden sollen insbesondere die Potentiale für Handel im Kontext zum gesamtstädtischen Handelskonzept, Potentiale für Gewerbe und Wohnen sowie die Grenzziehung im Kontext der Umweltverträglichkeit.

Änderungsantrag der Fraktion SPD

angefügt wird Punkt 6.

6. Der Baukörper ist zu optimieren und Waldabstandsflächen zu erhalten.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Der Betreff der Vorlage wird geändert in: **„Ergänzter B-Plan 18 Kirchsteigfeld“**

Der bisherige Beschlusstext wird gestrichen.

Neuer Beschlusstext: (Änderungsantrag der Fraktion FDP)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den bestehenden „B-Plan 18 Kirchsteigfeld“ fortzuschreiben und dabei die Fläche bis zur Trebbiner Straße einzubeziehen. Die textliche Festsetzung ist auf Grundlage des Einzelhandelskonzeptes anzupassen.

Der **Hauptausschuss** hat den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

Dem **Änderungsantrag der Fraktion FDP** hat der Hauptausschuss **zugestimmt**.

Namens der Fraktionen CDU/ANW und SPD erklärt der Stadtverordnete Rietz, dass der Änderungsantrag der Fraktion FDP als gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU/ANW, SPD und FDP übernommen wurde und **der Beschlussvorschlag der ursprünglichen Fassung der DS 10/SVV/0856 nicht mehr zur Debatte steht;**

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Bankwitz beantragt namens der Gruppe BürgerBündnis, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

Planungsziel bleibt die Gewerbeflächenausweisung, Beibehaltung des Ausschlusses von Handel.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg beantragt namens der Fraktion DIE LINKE:

Neben den im Rahmen des B-Planverfahrens anzuwendenden Beteiligungsinstrumenten ist durch folgende Maßnahmen dafür Sorge zu tragen, dass eine breite Einbindung der Bürger in den Entscheidungsprozess gewährleistet wird:

1. Während der Erarbeitung des B-Plan-Entwurfes ist frühzeitig im Rahmen einer Bürgerversammlung von Stadtverwaltung und Investor über das geplante Projekt „Drewitz-Park“ zu informieren. Dabei sollen die Einwendungen der Bürger in geeigneter Form erfasst werden und in den Planungsprozess mit einfließen. Die Stadtverordnetenversammlung bzw. die Fachausschüsse sind über Einwände und Schlussfolgerungen zu informieren.
2. Gestaltungsfragen zur Minimierung von Nachbarschaftskonflikten sind von Anfang an einzubeziehen.
3. Der zur Auslegung vorgesehene B-Plan-Entwurf soll vor der Befassung in der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen einer öffentlichen Bürgerversammlung vorgestellt werden.
4. Zum B-Plan-Entwurf ist eine Bürgerbefragung durchzuführen.
5. Die Ergebnisse der Bürgerbefragung sind der Stadtverordnetenversammlung vor der Entscheidung zum B-Plan vorzulegen.
6. Der abschließende Bebauungsplan soll vor seiner Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt werden.
7. Der beschlossene Bebauungsplan ist zusätzlich zur Veröffentlichung im Amtsblatt, den Bewohnern des Kirchsteigfeldes in geeigneter Form zur Kenntnis zu bringen.

Dieser Änderungsantrag wurde während der Diskussion als TISCHVORLAGE ausgereicht.

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE beantragt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den bestehenden „B-Plan 18 Kirchsteigfeld“ fortzuschreiben und dabei die Fläche bis zur Trebbiner Straße einzubeziehen. Die textliche Festsetzung ist nach gutachterlicher Untersuchung der Nutzungspotenziale für Handel, Gewerbe und Wohnen im Kontext insbesondere zum Einzelhandelskonzept, zum Stadtentwicklungs- und integrierten Stadtentwicklungskonzept sowie zu den dort formulierten wirtschaftspolitischen Zielstellungen und unter der Berücksichtigung der Umweltverträglichkeit anzupassen. Insbesondere ist der Eingriff in den Wald auf das für die Straßenführung zwingend notwendige Maß zu begrenzen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Nach 20 Redebeiträgen beantragt der Stadtverordnete Brödnö, Gruppe Die Andere, gemäß § 16 Punkt 2 f), den „Schluss der Rednerliste“. (Zu diesem Zeitpunkt stehen noch zwei Stadtverordnete auf der Rednerliste.)

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird gemäß § 23 Punkt 3. der Geschäftsordnung der weitestgehende Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, in der vom Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfohlenen geänderten Fassung zur Abstimmung gestellt. Da dieser mehrheitlich angenommen wird,

erübrigt sich die Abstimmung über alle anderen Änderungs- und Ergänzungsanträge.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor einer weiteren Verfolgung des Vorhabens „Drewitz-Park“ eine mögliche Zielsetzung und Grenzziehung gutachterlich entwickeln zu lassen.

Untersucht werden sollen insbesondere die Potentiale für Handel im Kontext zum gesamtstädtischen Handelskonzept, Potentiale für Gewerbe und Wohnen sowie die Grenzziehung im Kontext der Umweltverträglichkeit.

Abstimmungsergebnis:

mit 24 Ja-Stimmen angenommen,
bei 20 Nein-Stimmen
und 5 Stimmenthaltungen.

19:17 Uhr bis 19:53 Uhr P A U S E

zu 6 Behindertenbericht 2007 - 2009

Der den Fraktionen schriftlich ausgereichte Behindertenbericht 2007 bis 2009 wird vom Beauftragter für Menschen mit Behinderungen Herrn Häschel mündlich untersetzt und insbesondere die Schwerpunkte Entwicklung und Gleichstellung der Menschen mit Behinderung bzw. Schwerbehinderung in Potsdam, Barrierefreiheit, Bauen und Wohnen, Bildung, Arbeit und medizinische/soziale Versorgung erläutert. Im Weiteren informiert Herr Häschel über Erweiterungen des Berichtes um Informationen zum barrierefreien Tourismus, zum Internetauftritt, zum barrierefreien Stadtführer und die Darlegung praktische Beispiele (Comenius-Schule und Verein Rock am Wasserturm).

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in die Fachausschüsse.

Die Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, stellt den **Geschäftsordnungsantrag**, den **Behindertenbericht in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen, für Bildung und Sport sowie für Gesundheit und Soziales zu überweisen**.

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Namens der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung dankt der Vorsitzende dem Beauftragten für Menschen mit Behinderungen für seine Berichterstattung.

Die Sitzung wird anschließend mit dem Tagesordnungspunkt 8 fortgesetzt.

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 8 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung -

zu 8.1 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 20 "Am Obelisk" der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 10/SVV/0837

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 20 „Am Obelisk“ der Landeshauptstadt Potsdam (s. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.2 Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Rettungsdienstgebührensatzung)

Vorlage: 10/SVV/0843

Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen** haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam.**
- 2. Der Stellenplan 2010 ist mit Wirkung vom 01.01.2011 dahingehend zu ändern, dass die folgenden Stellen im feuerwehrtechnischen Dienst eingerichtet werden:**

6 x Einsatzkraft Rettungsassistent, 1 VZE, - Stellenwert A 8 BBesG

4 x Einsatzkraft Rettungsassistent, 1 VZE, - Stellenwert A 7 BBesG

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.3 **Abfallgebührensatzung 2011**

Vorlage: 10/SVV/0867

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Ortsbeiräte Eiche, Fahrland, Golm, Grube, Groß Glienicke und Marquardt, Satzkorn und Uetz-Paaren haben der Vorlage zugestimmt bzw. sie zur Kenntnis genommen; der Ortsbeirat Neu Fahrland hat die Drucksache abgelehnt.

Änderungsantrag:

Namens der Fraktion DIE LINKE beantragt der Stadtverordnete Kaminski:

1. § 2 (1): Der 3. Satz wird wie folgt ergänzt:

Befindet sich auf dem Grundstück eine Kleingartenanlage i.S.d. BKleingG, bemisst sich die Grundgebühr von Satz 2 abweichend nach der Anzahl der der Kleingartenanlage angehörigen Parzellen, **die die Voraussetzungen erfüllen, Abfall zu erzeugen.**

2. § 3 (1): Der 2. Satz wird wie folgt ergänzt:

Die Grundgebühr für die Abfallentsorgung aus Kleingartenanlagen i.S.d. BKleingG beträgt 5,19 je der Kleingartenanlage angehörigen Parzelle und Kalenderjahr, **die die Voraussetzungen erfüllen, Abfall zu erzeugen. Die Veranlagung erfolgt für 6 Monate zur Hälfte des Jahresbeitrages, d.h. mit effektiv 2,60 € pro Kalenderjahr.**

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt, über beide Punkte **einzel**n abzustimmen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Der Punkt 1. des o. g. Änderungsantrages wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Der Punkt 2. des o. g. Änderungsantrages wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Abfallgebührensatzung) gemäß Wortlaut der beiliegenden Anlage einschließlich Abfallgebührenkalkulation.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 8.4 Straßenreinigungssatzung 2011

Vorlage: 10/SVV/0885

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Behandlung in der Sitzung der StVV am 15.12.2010

zu 8.5 Straßenreinigungsgebührensatzung 2011

Vorlage: 10/SVV/0886

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Behandlung in der Sitzung der StVV am 15.12.2010

**zu 8.6 Bebauungsplan Nr. 129 "Erweiterung des Wissenschaftsparks Golm"
Erweiterung des Geltungsbereichs, Fortführung unter dem Titel "Nördlich In
der Feldmark", Anordnung der Baulandumlegung**

Vorlage: 10/SVV/0888

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **mit** folgender **Ergänzung zugestimmt**:

Angefügt werden soll ein Punkt 4.:

4. Vor einem amtlichen Umlegungsverfahren sind die Möglichkeiten einer freiwilligen Umlegung auszuschöpfen.

Der **Ortsbeirat Golm** hat der Vorlage **mit** folgenden **Änderungen und Ergänzungen zugestimmt**, die vom Ortsvorsteher Herrn Mohr mündlich untersetzt werden:

Im 1. Absatz wird angefügt:

Die nördliche Grenze des Geltungsbereichs (siehe auch Anlage) ist

- an die Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- und an die im 2. Entwurf des Flächennutzungsplans definierte Raumkante anzupassen

Der 2. und 3. Absatz wird **gestrichen**.

Neu

2. Für den Geltungsbereich ist kurzfristig ein städtebauliches Rahmenkonzept als Grundlage für die Aufstellung des Bebauungsplanes zu erarbeiten.

Das städtebauliche Rahmenkonzept soll Möglichkeiten aufzeigen, das Plangebiet in Teilabschnitten bedarfsgerecht zu entwickeln (Teil-Bebauungspläne).

Die Öffentlichkeit ist in geeigneter Form (bspw. öffentlicher Workshop etc.) in diesen Planungsprozess einzubeziehen.

3. Auf Grundlage des städtebaulichen Rahmenkonzeptes sind mit den betroffenen Eigentümern geeignete Möglichkeiten einer freiwilligen Bodenordnung zu prüfen.
4. Neben der Prüfung einer freiwilligen Umlegung sind im Weiteren Möglichkeiten einer Bodenbevorratung durch geeignete Träger zu prüfen.
5. Der Ortsbeirat Golm ist fortlaufend über erreichte Arbeitsstände zu informieren.

Abstimmung:

Der Änderungsantrag des Ortsbeirates Golm wird

mit 22 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 17 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfohlene Ergänzung um einen Punkt 4. wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Der in Aufstellung befindliche Bebauungsplan Nr. 129 „Erweiterung des Wissenschaftsparks Golm“ ist in seinem Geltungsbereich gemäß § 1 Abs. 8 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB zu ändern und ist unter dem Titel „Nördlich In der Feldmark“ weiterzuführen (siehe auch Anlage 1).**
2. **Für diesen Bebauungsplan wird nach § 46 Abs. 1 i. V. m. § 45 BauGB eine Baulandumlegung angeordnet (siehe auch Anlage 2). Die Lage ergibt sich aus der beigefügten Karte (Anlage 1).**
3. **Der Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Potsdam wird beauftragt, die Umlegung durch Beschluss nach § 47 BauGB einzuleiten und das Umlegungsverfahren durchzuführen.**
4. **Vor einem amtlichen Umlegungsverfahren sind die Möglichkeiten einer freiwilligen Umlegung auszuschöpfen.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtverordnete

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen werden anschließend die Tagesordnungspunkte 9.11 und 9.1 aufgerufen:

zu 9.11 Schiffbauergasse stärken/Schinkelhalle in die Ausschreibung integrieren
Vorlage: 10/SVV/0724
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der geplante Verkauf der Schinkelhalle wird gestoppt. Die Bewirtschaftung der Schinkelhalle wird in die Ausschreibung des Marketing und Managements der Schiffbauergasse mit aufgenommen. Für die Refinanzierung des Treuhandvermögens Sanierungsträgers ist ein geeignetes Finanzierungsmodell z.B. über einen Leasingvertrag oder einen langfristigen Mietvertrag zu finden.

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage zugestimmt; der **Ausschuss für Finanzen** hat **noch kein Votum abgegeben.**

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Rücküberweisung** der DS 10/SVV/0724 in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird
mit 24 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 19 Ja-Stimmen.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Die Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss zur Erledigung.

Abstimmung:
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird
mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei einigen Stimmenthaltungen.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner weist auf die Nachfrage der Stadtverordneten Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, nach dem Finanzierungsmodell darauf hin, dass – wenn man diesen „Baustein“ aus der Kosten- und Finanzierungsübersicht herausnehmen wolle - dennoch ein Eigenanteil durch die Stadt in Höhe von ca. 800.000 Euro zu leisten sei.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP, beantragt, die weitere Behandlung dieser Tagesordnungspunkte **zurückzustellen**.

Abstimmung:

Die **Zurückstellung** der Tagesordnungspunkte 9.11 und 9.1 (auf Vorschlag der Sitzungsleitung bis zum Termin der Fortsetzung der Sitzung) wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

und

zu 9.1 Haustarif Schinkelhalle

Vorlage: 10/SVV/0346

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei einem Verkauf der Schinkelhalle in der Schiffbauergasse sicherzustellen, dass der neue Eigentümer die Schinkelhalle für 5-8 Veranstaltungen pro Jahr den an der Schiffbauergasse angesiedelten Kultureinrichtungen zum jetzt geltenden Haustarif unter Berücksichtigung der Teuerungsrate zur Verfügung stellt.

- siehe Verfahrensweise zum TOP 9.11 -

Um 20:47 Uhr übernimmt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung die Sitzungsleitung. Das Präsidium verständigt sich mit den Vorsitzenden der Fraktionen und der Gruppen sowie dem Oberbürgermeister zum weiteren Sitzungsverlauf.

Um 20:50 Uhr schlägt Herr Schüler vor, abweichend von der beschlossenen Tagesordnung **anschließend die unbedingt in dieser Sitzung unter dem TOP 10, Anträge, zu behandelnden Drucksachen (beginnend mit dem TOP 10.14) sowie die nicht öffentlichen Vorlagen aufzurufen.**

Über die nicht erledigten Drucksachen soll entweder zur Fortsetzung der Sitzung am Montag, 06.12.2010 oder zur Sondersitzung am 15.12.2010 befunden werden.

Diesen Termin hat der Ältestenrat für die Behandlung der Straßenreinigungs- und –gebührensatzung 2011 avisiert.

Abstimmung:

Der Termin der Fortsetzung der Sitzung am Montag, 06.12.2010, 17:00 Uhr wird

mit 20 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 19 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Der **Termin der Fortsetzung der Sitzung am Mittwoch, 15.12.2010, 16:00 Uhr** zur Beratung der nicht erledigten Vorlagen sowie der Straßenreinigungs- und –gebührensatzung 2011 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Gemäß der Bitte des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, ist in die Niederschrift sein **Hinweis** aufzunehmen, dass damit eine Teilnahme der drei der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Landtagsabgeordneten an dieser Sitzung ausgeschlossen werde.

Anschließend wird der Tagesordnungspunkt 10.41 aufgerufen.

zu Turnhalle Schule am Griebnitzsee (33)
10.41 Vorlage: 10/SVV/0984
Fraktion DIE LINKE

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Christian Lohoff als Vertreter der Mitglieder des von der Schulkonferenz und den Eltern von Schülern der Grundschule am Griebnitzsee eingesetzten Baubeauftrag, der die Schule in Fragen der Bauarbeiten (Termine, Baubetrieb, Einfluss auf den Unterricht) unterstützt, das Rederecht.

Er nimmt in seinen Ausführungen Bezug auf die Einhaltung der Zusicherung seitens der Verwaltung und des KIS gegenüber den Eltern und Lehrern, dass der Schul- und Sportunterricht am Schulstand (für beide Schulen) abgesichert werde und der Abriss der alten Sporthalle erst nach Fertigstellung der neuen erfolgen soll. Im Weiteren wird über einen in Eigeninitiative erarbeiteten Zeitplan informiert, um den Sportunterricht am Standort durchführen und den Fertigstellungstermin wie vorgesehen im Juli 2013 gewährleisten zu können.

Anschließend wird die DS 10/SVV/0984 vom Stadtverordneten Wollenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 2 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Bauablaufplanung am Standort Griebnitzsee-Schule ist so zu überarbeiten, dass ein Weiterbetrieb der alten Turnhalle bis zur Eröffnung der neuen Turnhalle, mindestens aber bis zum Ende der Wintersaison im April 2012, gewährleistet ist.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die DS 10/SVV/0942 aufgerufen:

**zu 10.14 Gemeinsame Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB XII
Vorlage: 10/SVV/0942**

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Landeshauptstadt Potsdam die anliegende „öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB XII“ mit den dort genannten Landkreisen und kreisfreien Städten abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Danach ruft der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung den Tagesordnungspunkt 10.1 auf:

zu 10.1 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen nach § 8 Nr.4 der Haushaltssatzung 2010

Vorlage: 10/SVV/0817

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 29.11.2010) ausgereicht; diese wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Bezug nehmend auf die Empfehlungen der Entsperrungskommission werden die in der Anlage aufgeführten Produktkonten ganz oder teilweise (in der jeweils angegebenen Höhe) entsperrt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Der Stadtverordnete Brödnö, Gruppe Die Andere, stellt den **Geschäftsordnungsantrag**, über die Tagesordnungspunkte 9.28 und 9.29, betr.: Neuberufung sachkundiger Einwohner, noch in dieser Sitzung zu befinden. Dieser Geschäftsordnungsantrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen, bei einigen Gegenstimmen.

zu **10.43 Entsendung eines Vertreters der Landeshauptstadt Potsdam sowie eines Stellvertreters in die Fluglärmmmission für den Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld**

Vorlage: 10/SVV/0987

Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Elona Müller wird als Vertreterin der Landeshauptstadt Potsdam in die Fluglärmmmission für den Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld entsandt.

Als Stellvertreter wird der Arbeitsgruppenleiter Bodenschutz, Altlasten, Abfall, Immissionsschutz Herr Lars Schmäh entsandt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **9.28 Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss Gesundheit und Soziales**

Vorlage: 10/SVV/0862

Gruppe Die Andere

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Frau Anke Lehmann wird als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales abberufen.

Neu als sachkundige Einwohnerin wird Frau Julia Laabs berufen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **9.29 Neuberufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Kultur**

Vorlage: 10/SVV/0868

Gruppe Die Andere

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Benjamin Bauer wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Kultur berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Im Weiteren werden die Tagesordnungspunkte 10.3, 10.4 und 10.5 aufgerufen.

zu 10.3 Teilung Sago-Gelände

Vorlage: 10/SVV/0927

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Entwicklung des Sago-Geländes voranzutreiben. Dazu sind die Voraussetzungen für eine Teilung des Sago-Geländes zu schaffen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im März 2011 über den Stand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 10.4 Prioritäten Radwegenetz

Vorlage: 10/SVV/0928

Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Gunold eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Radweg zwischen Schlaatz und Neuendorfer Straße bis 2012 zu sanieren und die entsprechenden Voraussetzungen im bestehenden Radwegekonzept zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:
mit 19 Ja-Stimmen angenommen,
bei 14 Nein-Stimmen.

zu 10.5 Poststelle in der Waldstadt
Vorlage: 10/SVV/0929
Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Möglichkeiten für den Ersatz der Kaufhalle zum Teufelssee zu prüfen. In diesem Zusammenhang sind Gespräche mit der Deutschen Post zu führen, um den Erhalt einer Poststelle in der Waldstadt II zu sichern.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im März 2011 über das Ergebnis der Bemühungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

P. Schüler
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung

Anlage:
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen